

Protokoll der Sitzung des Vorstands der Reinhard-Süring-Stiftung (RSS)
21.09.2010, Bonn (Beginn 13:10 Uhr, Ende 14:25)

FASSUNG – 15.10.2010 endgültig

Teilnehmer: Prof. Dr. H. Fischer (Karlsruhe), Dr. H. D. Behr (Elmshorn),

Entschuldigt: Prof. Dr. U. Langematz (Berlin)

Gast: Prof. Dr. H. Mayer (Freiburg)

Zur Beachtung:

Abstimmungsergebnisse sind als (x/y/z) notiert, wobei x die Anzahl der Ja-Stimmen, y die Anzahl der Nein-Stimmen und z die Anzahl der Enthaltungen wiedergibt. Sofern nichts angegeben ist, erfolgte der Beschluss einstimmig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers
4. Genehmigung des Protokolls der RSS-Vorstandssitzung vom 07.10.2009 in Bonn
5. Besetzung der Positionen im RSS-Vorstand
6. Besetzung der Positionen im RSS-Kuratorium
7. Finanzen
 - 7a Bericht des Kassenwarts
 - 7b Bericht der Kassenprüfer
 - 7c Verwendung der Erträge des Stiftungskapitals des Kassenjahres 2009
 - 7d Verwendung der Erträge des Stiftungskapitals des Kassenjahres 2010
8. Neugestaltung des RSS-Webauftritts
9. Satzungsangelegenheiten
10. Verschiedenes
11. Ort und Zeitpunkt der nächsten Sitzung.

TOP 1

Herr Fischer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, sodass die Sitzung beschlussfähig ist.

TOP 2

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3

Herr Behr wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4

Das Protokoll der letzten RSS-Vorstandssitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 5

- a) Herr Fischer teilt mit, dass Herr Cubasch mit Schreiben vom 17.8.2010 seinen Rücktritt von der Funktion des Mitgliedes im Vorstand der RSS erklärt hat.
- b) Mitglieder im RSS-Vorstand sind demnach derzeit:
Vorsitzender: Prof. Dr. H. Fischer (Karlsruhe),
Kassenwart: Dr. Hein Dieter Behr (Elmshorn),
Beisitzer: Prof. Dr. U. Langematz (Berlin).

TOP 6

Mitglieder im Kuratorium der RSS sind derzeit:

- a) Prof. Dr. F.-W. Gerstengarbe (Potsdam), Vorsitzender
- b) Prof. Dr. Martin Claußen (Hamburg),
- c) Prof. Dr. Dr. P. Höppe (München),
- d) PD Dr. C. Lüdecke (München),
- e) Dipl.-Met. W. Kusch (Wehrheim).

Es können weitere Kuratoriumsmitglieder geworben werden.

TOP 7

- a) Herr Behr erläutert die von den Kassenprüfern am 9. März 2010 geprüfte Kassenbilanz des Kassenjahres 2009.
 - Das Stiftungskapital der RSS beträgt zurzeit nominal 53.000,- €. Es ist angelegt in Form von Inhaberschuldverschreibungen der Commerzbank, WKN: DR0RQZ, Zinssatz: 5,35 %, Zinstermin: jährlich am 27.06., Fälligkeit am 27.06.2011 zu 100%,
 - Das Girokonto weist keine Geldeingänge auf,
 - Die Zinserträge des Jahres 2009 wurden wie folgt ausgekehrt: 2.000,- € zur Unterstützung des Wettermuseums in Lindenberg, 750,- € zur Unterstützung der Herbstschule 2009 in Potsdam.
- b) Herr Fischer verliest den Bericht der Kassenprüfer 2009 (Kopie des Berichtes vom 28. April 2010 anbei).

Auf Grund des Berichtes der Kassenprüfer wird Herr Behr für das Kassenjahr 2009 einstimmig entlastet.
- c) Von dem Leiter des *Wettermuseums Lindenberg*, Herrn Dr. B. Stiller, liegt eine Danksagung für die Unterstützung durch die RSS vor. Ferner wurde im Heft 3/2010 (Seiten 13-16) der DMG-Mitteilungen über die Aktivitäten des Wettermuseum und die Unterstützung durch die RSS berichtet.

Ein Bericht über die *Herbstschule 2009* steht im Heft 1/2010 der DMG-Mitteilungen (Seiten 39-42); leider fehlt eine entsprechende Danksagung. Trotz mehrmaliger Bitten des Kassenwarts vom 10.05., 27.05., 06.08 und 15.08. hat die Vorsitzende des Zweigvereins Berlin-Brandenburg nicht auf seinen Wunsch reagiert, einen öffentlichkeitswirksamen Dank auszusprechen. Herr Fischer teilt mit, dass Frau Langematz ihm in einem offiziellen Schreiben den Dank ausgesprochen hat (siehe Anlage). Der Kassenwart gibt zu dieser Angelegenheit seine Verärgerung zu Protokoll, da seines Erachtens die DMG-Mitglieder einen Anspruch haben, über die Verwendung der Geldmittel informiert zu werden.
- d) Die Zinserträge des Jahres 2010 in Höhe von 2.800,- € sollen ausschließlich zur Unterstützung der DACH-2010 verwendet werden. Auf der DACH-Tagung wird u.a. das Thema „Erfassung, Sicherung und Aufbereitung klimatologischer Daten“ behandelt und intensiv diskutiert; darüber hinaus werden Schlüsse gezogen hinsichtlich der Notwendigkeiten des Betriebs klimatologischer Stationen. Herr Fischer wird das Organisationskomitee der DACH-2010 über die Entscheidung des RSS-Vorstandes informieren.

TOP 8

In der Zeit als Herr Gerstengarbe RSS-Vorsitzender war, lag der Web-Auftritt der RSS auf dem Server des PIK. In der Zwischenzeit wurden die betreffenden Dateien gelöscht, sodass die RSS zurzeit nicht öffentlich wirksam vertreten ist. Herr Fischer

wird sich bei Herrn Gerstengarbe für die Übergabe der betreffenden Dateien an ihn einsetzen. In den zukünftigen Web-Auftritt der RSS sollen aufgenommen werden: (a) Geschichte der RSS, (b) Ziele der RSS, (c) Angabe des Spendenkontos, (d) alphabetische Liste der bisherigen Spender. (a) und (b) sollen ggf. durch aussagekräftige Bilder ergänzt werden. Die technische Umsetzung des Web-Auftritts erfolgt durch Frau Schnee. Herr Behr macht darauf aufmerksam, dass Frau Schnee für die Umsetzung genaue Vorgaben benötigt.

TOP 9

- a) Die RSS wird zum 1.1.2011 dem Bundesverband Deutscher Stiftungen (<http://www.stiftungen.org/>), Mauerstraße 93, 10117 Berlin beitreten. Der entsprechende jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 150,- € wird aus der RSS-Kasse getragen.
- b) Herr Fischer überarbeitet zeitnah die RSS-Satzung, gibt seinen Entwurf den anderen Vorstandsmitgliedern zur kommentierenden Durchsicht und sendet abschließend die neue Satzung zur endgültigen Durchsicht an den Bundesverband. Folgende Punkte sollen auf jeden Fall in der Satzung geändert werden: (a) Neuformulierung der Ziele der RSS, (b) Verlegung des Sitzes der RSS von Potsdam nach Berlin.
- c) Nach positiver Prüfung der neuen RSS-Satzung durch den Bundesverband setzt Herr Fischer um: (a) Abmeldung der RSS beim Innenministerium des Landes Brandenburg und zeitgleich Anmeldung der RSS bei dem zuständigen Senator des Landes Berlin mit der Angabe, dass der Sitz der RSS von Potsdam nach Berlin verlegt wurde, (b) Nennung der Mitglieder des Vorstandes sowie des Kuratoriums.
- d) Sobald Herr Fischer vom Innenministerium des Landes Brandenburg zur Abgabe des Jahresberichtes 2010 aufgefordert wird, wird Herr Behr die entsprechende Kassenbilanz des Jahres 2010 liefern.

TOP 10

Herr Fischer wird sich mit Beginn des neuen Jahres verstärkt um die Einwerbung von Spenden bemühen.

TOP 11

Die nächste Vorstandssitzung soll im September 2011 im Anschluss an die Sitzung des Erweiterten Vorstandes der DMG in Berlin stattfinden.

Dr. Hein Dieter Behr

Prof. Dr. H. Fischer